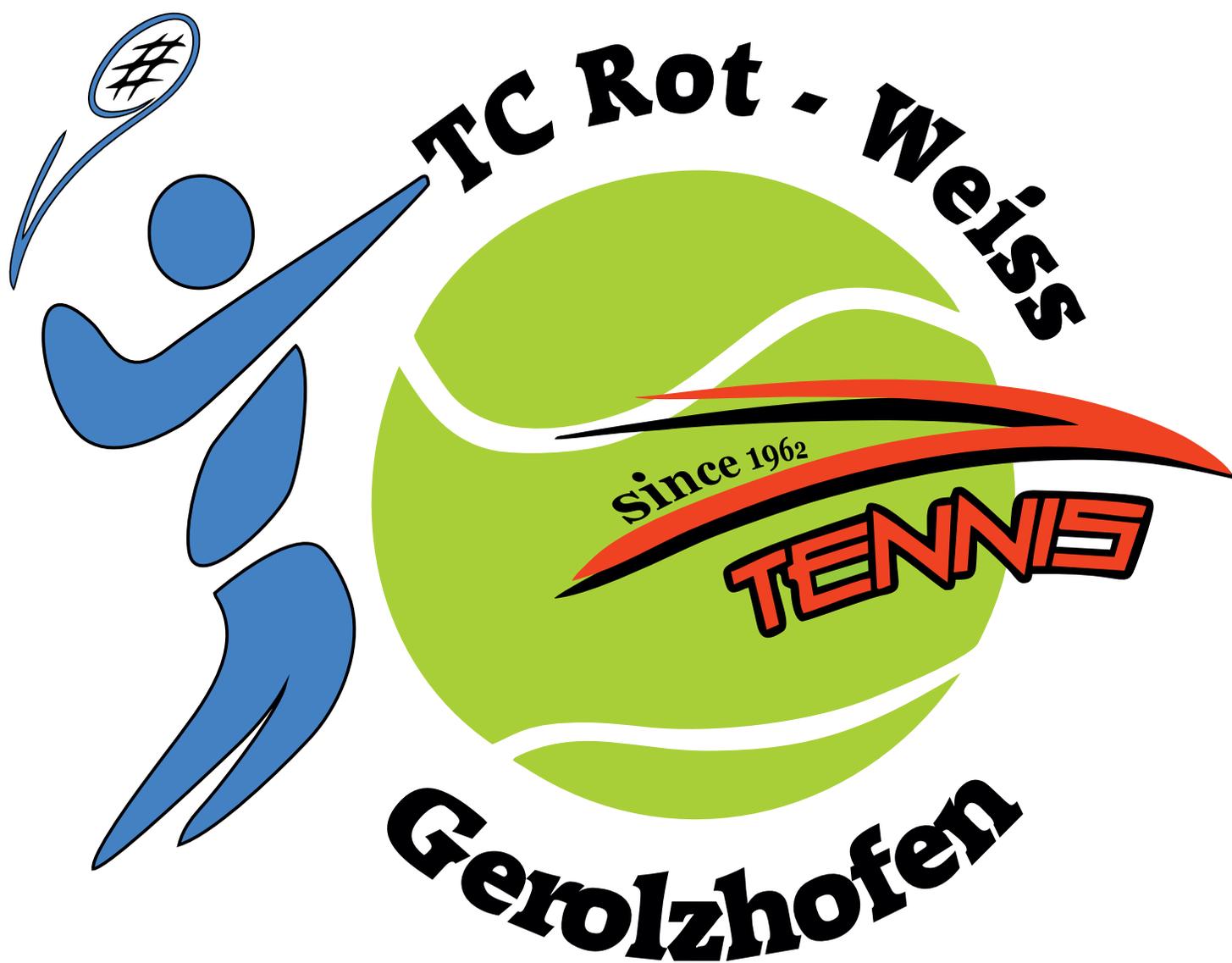


ROT-WEIß GEFLÜSTER

Die Clubzeitung 2015



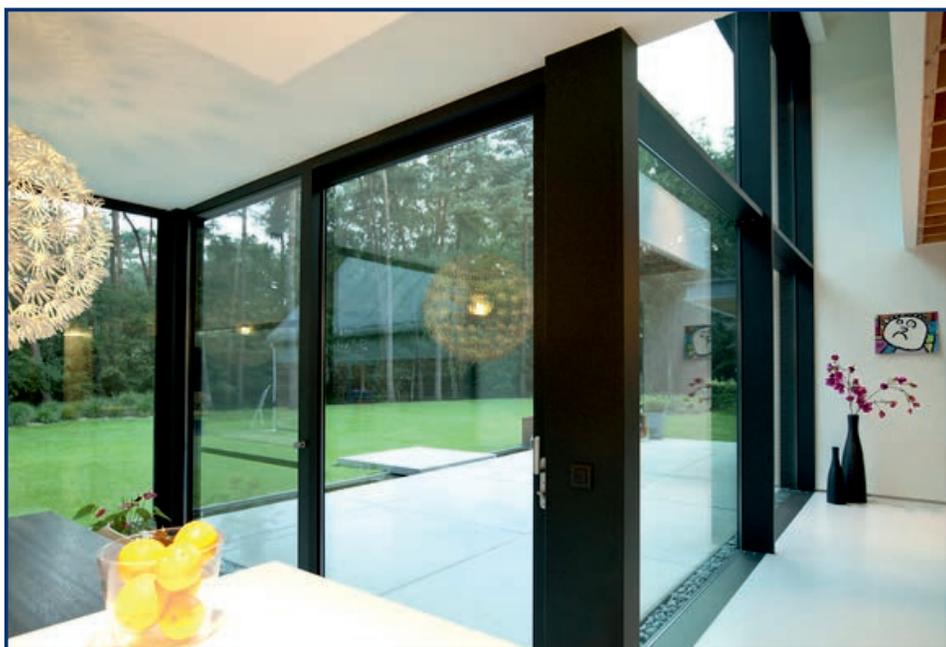
Infos und Saisonhighlights für
alle Mitglieder und Gäste des
TC Rot-Weiß Gerolzhofen



Exklusive Fenster- & Türelemente für den hochwertigen Hausbau



Filigrane Vorhangfassaden sowie Falt- und Schiebetürsysteme



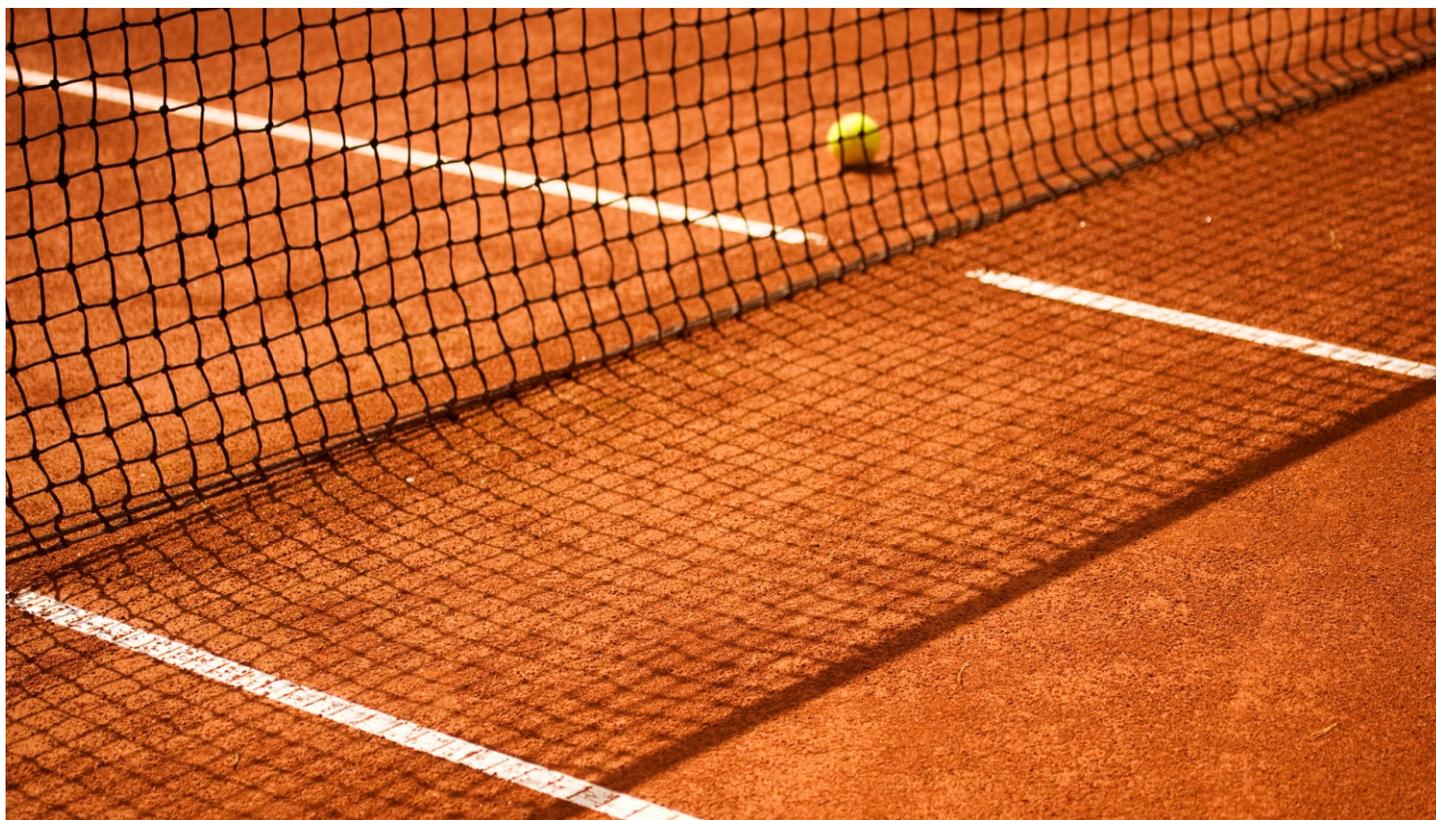
HAGA
Aluminium - Stahl - Glas

www.haga-metallbau.de
info@haga-metallbau.de



01	Saisonrückblick		
02	Die Meister		
03	Sportlerehrung		
05	1. Damen		
07	2. Damen		
08	3. Damen		
09	Damen 30		
11	Herren 30		
13	Damen 40	14	Herren 40
		17	Knaben 14
		19	Junioren 18
		21	1. Herren
		25	FedCup
		26	Weinfest
		27	Pics
		28	Daaaaaanke!

Überwiegend erfolgreiche Saison für die Mannschaften des Gerolzhöfer Tennisclubs



Die Saison-Bilanz für die 12 Mannschaften des TC Rot-Weiss Gerolzhofen kann sich sehen lassen. 34 Siege, 6 Unentschieden, 25 Niederlagen stehen nach Abschluss der Medenspiele 2015 zu Buche. Die Mannschaften der Herren I schafften verlustpunktfrei den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Ebenso verlustpunktfreie Meisterschaften konnten die Herren 40 (Kreisklasse 2) und die Knaben 14 (Bezirksklasse 1) feiern. Die Damen 30 wurden in diesem Jahr Vizemeister, punktgleich mit den Meisterinnen aus Volkach. Die TC Damen I hatten trotz des kurzen Intermezzos in der Bezirksliga ihren Spaß. Die erstmals gemeldeten Damen 4er Mannschaften, Damen II und Damen III, belegten in den Kreisklassen 3 jeweils den dritten Platz. Die Damen 40 schlossen die Saison auf Tabellenplatz fünf ab, die Herren 30 können auch im nächsten Jahr in der Bezirksliga, die Herren II in der Kreisklasse 1 (Platz 3) aufschlagen. Die Junioren I (Bezirksliga) belegten den sechsten Platz, die Junioren II in der Bezirksklasse 1 den fünften Platz.

02 DIE MEISTER

Glückwunsch an die Damen 30

Vize-Meister in der Bezirksklasse 1 mit 8:2 Punkten, 66:39 MP, 58:38 Sätze

Charity Weißenberger, Susi Feser, Carmen Heinrichs, Ulli Rüttinger, Anette Fischer, Andrea Willacker, Christiane Krapf, Susanne Rimmler, Pamela Orth, Alda Hollmach, Gitta Götz



Glückwunsch an die Knaben 14

Meister in der Bezirksklasse 1 mit 12:0 Punkten, 82:02 MP, 71:03 Sätze

Felix Mai, Eric Hollmach, Nicolas Joos, Lukas Ciprian

Glückwunsch an die Herren 40

Meister der Kreisklasse 2 mit 8:0 Punkten, 65:19 MP, 61:19 Sätze

Peter Kraus, Peter Frey, Peter Hermsdörfer, Bernhard Krapf, Jochen Groeger, Norbert Rumpel, Georg Löhrlin, Thomas Hock, Reiner Götz, Klaus Henneberger, (Wolfgang Joos verletzungsbedingt außer Gefecht, für die moralische Unterstützung zuständig ;-))



Glückwunsch an die Herren I

Meister in der Bezirksklasse 1 mit 12:0 Punkten, 101:25 Mp, 88:25 Sätze

David Supej, Steffen Götz, Mihael Fric, Jan Werner, Manuel Hart, Georg Rumpel, Lukas Hager, Martin Vogt, Martin Kraus, Lukas Fleischmann, Felix Ankenbrand, Marco Götz, Felix Mai, Felix Götz, Mika Heggemann, Marius Heggemann, Ingo Willacker, Philipp Marschall

Frauen-Power des TC Rot-Weiss bei Sportlerehrung der Stadt Gerolzhofen am 27. Februar 2015



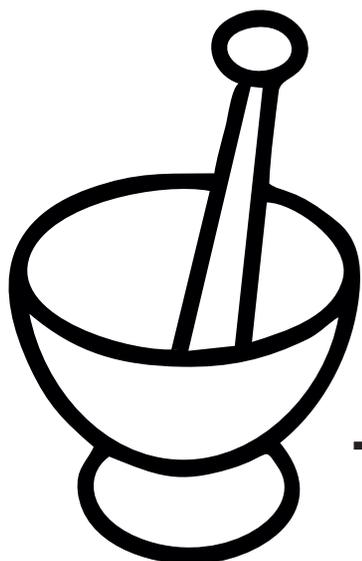
Im dritten Jahr in Folge wurde die 1. Damen-Mannschaft für eine errungene Meisterschaft geehrt. Diesmal für die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 und den Aufstieg in die Bezirksliga. Zum Erfolg der Mannschaft haben beigetragen:

Ronja Stadler, Theresa Löhrlin, Nicole Hauke, Eva Weigand, Carolin Berger, Jana Stadler, Isabelle Pianski und Tanja Roth



Ebenfalls für die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 wurden die Damen 30 geehrt. Zum Erfolg der Mannschaft haben beigetragen:

Charity Weißenberger, Susi Feser, Carmen Heinrichs, Rosi Bukowski, Ulli Rüttinger, Anette Fischer, Andrea Willacker, Christiane Krapf, Pamela Orth, Jutta Ankenbrand, Karola Kestler, Kerstin Brietz-Schmidt



APOTHEKE AM HAG

Am Hag 34 - 97529 Sulzheim

Wolfgang Hart e. Kfm.
Apotheker für Offizin-Pharmazie

Telefon 09382/4749 - Fax 3100071



„Drei mal hoch einmal runter...“

Nach drei Aufstiegen in Folge und der Letzte sogar ganz hart erkämpft (*GSTAR*) mussten wir leider wieder Abschied aus der Bezirksliga nehmen. Aber ganz klar – wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Der Start mit einem 14:7 gegen den TC Bürgstadt stimmte uns recht optimistisch. Siege in den Einzeln durch Ronja (6:2 6:2), Eva (2:6 6:3 11:9), Caro (6:0 6:3) und Jana (7:6 2:6 10:4) ebneten den Weg für den ersten Sieg in der Bezirksliga. In den Doppeln siegten Ronja/Caro und Nicole/Jana. Bereits der nächste Spieltag führte zur Ernüchterung. Schwach angereist und hoch verloren. Ohne Ronja und Theresa war kein Land zu sehen. 0:21 gegen Aschaffenburg. Und der erste Einsatz unserer neuen Spielerin Carina war geschehen. Hey aber wir hatten Freunde (Dorsemagen sag ich nur :P).



Gegen Eisenfeld kassierten wir eine knappe Niederlage mit 9:12. Ronja zeigte sich dabei von ihrer besten Seite. Ein harter Kampf gegen Mazedonien ging verloren, aber alles war nach den Einzeln noch drin. (6:6) Die Doppel waren hart umkämpft. Theresa/Jana schafften ein 7:6 7:6, Isabelle/Ronja unterlagen 2:6 2:6. Im Matchtiebreak mussten sich Nicole/Caro mit 3:6 6:4 6:10 geschlagen geben. (Wie das wohl ohne Mazedonien gewesen wäre :P)

06 DAMEN I



Geschlagen wurden wir dann 4:17 vom TC Alzenau. Die Punkte holen Theresa (6:4 6:1) und Caro (1:6 6:2 10:6). Mehr war nicht zu holen.

Im Derby gegen die TG Schweinfurt war nichts zu holen. Mit einem 3:18 fuhren wir wieder zurück nach Gerolzhofen. 3 Punkte holte unser Doppel

Ronja/Isabelle mit 0:6 6:4 10:8. Und so langsam wurde es uns klar wir müssen hart kämpfen um den Abstieg irgendwie noch zu verhindern. Es forderte uns nun der Tabellenführer TSC Heuchelhof Würzburg. 2:19 der Endstand. Nur unsere Isabelle gewann ihr Einzel mit 6:1 6:4. Danke nochmal an Celina für ihre Unterstützung. Im entscheidenden Spiel gegen Erlenbach hatten wir bei enormer Hitze keine Chance. Die Niederlage mit 2:19 war hart. Wieder zwei Punkte durch Isabelle (6:2 6:2) – einfach SPITZE.

Trotz der nicht mit Erfolg abgeschlossenen Saison haben wir hart gekämpft und es waren einfach super gute Spiele dabei. Ich möchte mich bei euch bedanken für den gezeigten TEAMGEIST – ENDLOSAUTOFAHRTEN – SPAß – MOTIVATION und für das ein oder andere SEKTCHEN. Ein Hoch auf uns würde ich mal anstimmen. Lasst uns nächste Saison wieder angreifen. (HOLEN WIR UNS DEN KNOCHEN)

Eure Caro



1. Damen: Hauke Nicole, Weigand Eva
Pianski Isabelle, Stadler Jana, Berger Carolin,
Stadler Ronja, Löhrlein Theresa, Roth Tanja,
Christoffel Carina

In der Sommersaison 2015 ist die Damen II 4er Mannschaft zum zweiten Mal angetreten, diesmal allerdings in anderer Besetzung. Katha, Steffi und Selina kamen zur Verstärkung hinzu, nachdem sie letztes Jahr ihr Abitur/ ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Also waren wir diesen Sommer nun zwei 4er Mannschaften: Damen II und Damen III.

So waren wir, die Damen II: Katharina Hock, Stefanie Roth, Anja Willacker, Mannschaftsführerin Christina Hauke, Selina Thurn und Anna-Lena Joos, einmal auch verstärkt durch Sarah Siam aus Wiesentheid.

In dieser neuen Mannschaftskonstellation hat jeder neue Erfahrungen sammeln können: insbesondere konnten wir unsere Doppelkonstellationen austesten oder auch mal bei Rekordtemperaturen von 40,3°C zeigen, was wir können.

Insgesamt landeten wir auf dem 3. Platz, nach Tabellenpunkte gleichauf mit dem 2. Platz, aber in den Matchpunkten waren wir unterlegen.

Ich bin gespannt auf den nächsten Sommer: was für Mannschaften wir melden, wie wir antreten werden und ich denke, dass wir - wenn wir mehr aufeinander eingespielt sind - noch mehr erreichen können.



JETZT NEU

Ihr Komplettbad aus einer Hand

Sanitär Heizung Klima Solar



ROTH-Heizung GmbH · Bischwinder Weg 3-5 · 97447 Gerolzhofen · Telefon 0 93 82 81 02 · e-mail roth-geo@t-online.de



Damit alle interessierten Spielerinnen möglichst oft eingesetzt werden können, wurde im Herbst vergangenen Jahres beschlossen, statt einer zweiten Mannschaft mit sechs Spielerinnen, zusätzlich eine 3. Damen Mannschaft als 4er Team zu melden. Mit Rebecca Hauck, Susanne Rimmler, Rebecca Graef, Manuela Deibl und Tamara Hauck ging die Damen III in dieser Saison erstmals an den Start.

Schon vor Beginn der Medenrunde stand für uns fest, dass Spaß am Spiel und das Sammeln von Matchpraxis im Vordergrund stand. Umso schöner war es für uns, dass wir auch in sportlicher Hinsicht sehr erfolgreich waren:

Vier Spieltage lang führten wir sogar ungeschlagen die Tabelle an! Auch wenn es dann leider am 5. Spieltag nicht zur Meisterschaft reichte – alle unsere Erwartungen wurden in dieser Saison bei weitem übertroffen und unser größtes Ziel – Spaß am Tennis – haben wir auch erreicht. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

Damen 30 – Vize-Meisterschaft in der Bezirksklasse 1

Nach dem Meistertitel im Vorjahr und dem Verzicht auf den Aufstieg, waren auch in diesem Jahr spannende Spiele vorprogrammiert. Zum Saisonauftakt gelang ein 16:5-Auswärtserfolg in Hirschfeld. Nach einer 5-wöchigen Spielpause folgte ein deutlicher 17:4-Heimerfolg gegen Dettelbach und ein knapper 12:9-Heimsieg gegen Margetshöchheim. Im Spitzenspiel gegen Volkach mussten sich die TC Damen mit 4:17 geschlagen geben, das Meisterschaftsrennen schien gelaufen. Als Volkach am letzten Spieltag in Dettelbach patzte, reichte der 14:7-Auswärtserfolg in Sulzfeld trotzdem nicht ganz zum Meistertitel. Mit sechs Matchpunkten Rückstand auf Volkach wurde der Vizemeistertitel gefeiert.



Am Erfolg der Mannschaft waren beteiligt: Charity Weißenberger, Susi Feser, Carmen Heinrichs, Ulli Rüttinger, Anette Fischer, Andrea Willacker, Christiane Krapf, Susanne Rimmler, Pamela Orth, Alda Hollmach, Gitta Götz

E-Speicher



E-Mobil



E-Service und Wartung



get the **E** in your life

RAINER KRAPF H&I
Schwarzenbergstraße 20
97447 Gerolzhofen

Telefon: 09382/314429 | Telefax: 09382/314427 | Internet: www.krapfnet.de | Email: info@krapfnet.de

**Ihr Einkaufstreff
in Sachen Sport...**

SPORT ORTH

Gerolzhofen · Grabenstr. 9

 **INTERSPORT**
GRUPPE

Eine Saison zum Vergessen war die Medenrunde 2015 für die Herren 30 in der Bezirksliga. Zum einen mutierte die höchste unterfränkische Klasse aufgrund zweier Mannschaftsrückzüge mit nur fünf Teams zur Mini-Liga. Und zum anderen rutschen wir durch eine Niederlage mit nur vier Mann zum Saisonabschluss auf den letzten Platz ab.

Schon das erste Spiel stand unter keinem guten Stern. Gegen Kürnach war beim Stand von 0:12 die Messe bereits nach den Einzel gelesen, wobei Mihael Fric, Martin Kraus und Christian Roth jeweils im Match-Tiebreak den Kürzeren zogen. Alle anderen Spiele gingen klar an den Gegner. Im Doppel konnten Mihael Fric / Daniel Kraus sowie Christian Roth / Peter Kraus zumindest noch für Ergebniskosmetik sorgen, so dass es am Ende 6:15 hieß.

Beim TC Burgsinn sollte danach aber wieder eitel Sonnenschein herrschen. Zwar verloren Martin Kraus und Timo Grembler ihre Einzel. Doch da der Rest an uns ging, lautet der Zwischenstand 8:4 für uns. In den Doppel machten dann Martin Vogt / Christian Roth und Matthias Kießling / Daniel Kraus den Deckel drauf, so dass die Niederlage von Martin Kraus / Timo Grembler nicht ins Gewicht fiel und der erste Sieg mit 14:7 unter Dach und Fach war.

Gegen den TSV Maßbach stand das Glück dann nicht mehr auf unserer Seite. Martin und Daniel Kraus verloren ihre Einzel knapp, so dass nur Siege von Georg Rumpel und Timo Grembler zu Buche standen, weil die anderen beiden Spiele deutlich an den Gegner gingen. In den Doppeln gab es dann nur noch einen kampflosen Sieg für uns, so dass das Match letztlich mit 7:14 an Maßbach ging.

12 SPONSOREN

Zum letzten Spiel bei Poseidon Aschaffenburg konnten wir aufgrund diverser Ausfälle nur zu viert antreten. Doch selbst in dieser Besetzung wäre durchaus mehr drin gewesen, als es das 2:19 vermuten ließ, denn Mihael Fric und Timo Grembler verloren ihre Einzel jeweils im Match-Tiebreak und auch Martin Kraus war nicht chancenlos. So aber blieb der Sieg vom Martin Vogt das einzige Erfolgserlebnis. Da Martin Vogt für das Doppel nicht mehr zur Verfügung stand, gingen somit zwei davon kampfflos an den Gegner. Martin Kraus / Timo Grembler waren in ihrem Match dann ohne Chance, so dass die deftige Klatsche perfekt war.

Durch diese rutschten wir bei gleicher Anzahl der Matchpunkte aufgrund von zwei weniger gewonnen Sätzen hinter Maßbach auf den letzten Platz ab und müssen nun abwarten, ob es trotz der auf fünf Mannschaften geschrumpften Bezirksliga dennoch einen sportlichen Absteiger gibt.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank Gerolzhofen eG

Breslauer Straße 4 Tel.: 09382 / 9710-0
97447 Gerolzhofen Fax: 09382 / 9710-46
www.vrbank-geo.de service@vrbank-geo.de

Die Mannschaft der Damen 40 war erstaunt, dass sie plötzlich als Gruppensechster des Vorjahres in die Bezirksklasse 1 höher gruppiert wurde.

Zu Saisonbeginn stellte sich leider heraus, dass Ingrid als Nr. 1, Rosi als Nr. 2 und Elfriede als Nr. 5, die im vergangenen Jahr immer spielten, in diesem Jahr wegen Krankheit bei einigen Spielen nicht mitmischen konnten.

Zusammen mit den Spielerinnen der Damen 40 aus der 4. Gruppe konnten wir trotz Terminüberschneidung mit deren Spielplan, immer eine Mannschaft stellen. So brachten wir die Sommerrunde mit vielen Schwierigkeiten aber trotzdem mit Klassenerhalt über die Bühne.

Das Auftaktspiel war grandios. Das Heimspiel gegen Sommerhausen wurde mit 19:2 gewonnen.

Das darauf folgende Spiel beim TV Oberndorf musste bei 35 Grad im Schatten ausgetragen werden. Neun Spielerinnen waren im Einsatz. Nur Barbara konnte ihr Spiel gewinnen. Mit dem Ergebnis von 2:19 fuhren wir frustriert nach Hause.

Im nächsten Heimspiel war uns das Glück nicht hold. Nach drei verlorenen Tie-Breaks ging auch dieses Spiel mit 7:14 verloren.

Nach einer langen Spielpause mussten wir in Marktbreit antreten. Bei dieser sehr guten und hoch motivierten Mannschaft gab es für uns nichts zu holen. Wieder mussten wir mit einem Ergebnis von 2:19 abreisen.

In Bergheinfeld ging es dann wieder bei 34 Grad im Schatten um den Klassenerhalt. Mit einem Kraftakt wurde dieses Spiel mit 12:9 gewonnen.

Das Abenteuer Bezirksklasse 1 nahm mit diesem Sieg so einen versöhnlichen Ausklang.

14 DAMEN 40



Spielerinnen
der Damen 40:

Bukowski Rosi,
Pirchner Andrea,
Wiederer Christine,
Ach Elfriede,
Hauke Annette,
Ankenbrand Jutta,
Willacker Andrea,
Krapf Christiane,
Hart Trudis,
Hock Barbara,
Herold Christl,
Schramm-
Gruschke Petra,
Meier Heike,
Götz Gitta,
Feser Susanne,
Fischer Annette.

SALON
Eva
HAARE & CO
Frisuren erleben ...

Für jedes
Bedürfnis
den perfekten
Service.

- modische
trendige
Haarschnitte.

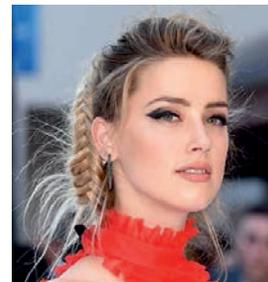
-
Verwandlungen
mit einer
expressiven
Modefarbe oder
nur eine leichte
Veränderung
mit natürlichen
Farbergebnis.

Salzstrasse 16
Gerolzhofen
Phon : 09382 1391

Colorrationen
Strähnen
Dauerwelle
Perfekte Schnitte



GOLDWELL
CLOSER TO STYLISTS. CLOSER TO HAIR.



Herren 40 - Meisterschaft in der Kreisklasse 2 – 4er Mannschaft der Saison 2014 setzt als 6er Mannschaft ihren Siegeszug fort



Nachdem im Gründungs-Jahr 2014, nach zwei Siegen und zwei Unentschieden der Meistertitel in der Kreisklasse 3 knapp verpasst wurde, war für die im Jahr 2015 als 6er Mannschaft gemeldete Truppe erneut die Meisterschaft das Ziel. Die voll motivierte Mannschaft der ‚TC-Senioren‘ startete mit einem souveränen 18:3-Sieg in Bergheinfeld in die Medenspiele. Eine Woche später wurde Elfershausen auf der heimischen Anlage ebenfalls mit 18:3 abserviert. Nach 6-wöchiger Pause, die fleißig zum Training genutzt wurde, stand das vorentscheidende Spitzenspiel in Poppenhausen auf dem Programm. Die Mannschaft des dortigen TSV strebte nach dem Abstieg in die Kreisklasse 2 den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse 1 an. Doch sie hatten die Rechnung ohne die Gerolzhöfer gemacht. Nach den Einzeln, unterbrochen von einer längeren Regenpause, führte der TC mit 10:2, die Gesichter der Poppenhäuser wurden länger. Das Doppel Peter Frey/Peter Kraus holte, nach einem durch eine Regenpause (mit dafür genutzter Stärkung durch Hefeweizen) unterbrochenen Match, die noch notwendigen drei Punkte. Das letzte Doppel bewies besondere Spielfreude und beendete das Match erst in der Dunkelheit (22.15 Uhr!!). Nach dem 16:5-Heimsieg im letzten Spiel gegen Ramsthal bleibt die Mannschaft weiterhin ungeschlagen.

Das Ziel Meisterschaft, und die Teilnahme an der Sportlerehrung der Stadt Gerolzhofen, wurde erreicht und entsprechend gefeiert.

Schopf und Ankenbrand Praxis für Physiotherapie



Neu bei uns in Volkach: Stoßwellentherapie

Der Fachbegriff Stoßwelle bezieht sich auf hochenergetische Schallwellen. In der modernen Schmerztherapie werden diese Stoßwellen vom Ort ihrer Erzeugung – dem Stoßwellentherapiegerät und Handstück – zu den schmerzenden Körperregionen übertragen, wo sie ihre heilende Wirkung ausüben können.

Stoßwellen beschleunigen den Heilungsprozess, indem sie die Selbstheilungskräfte des Körpers in Gang setzen. Sie regen den Stoffwechsel an und verbessern den Blutkreislauf. Beschädigtes Gewebe regeneriert sich Schritt für Schritt, um schließlich zu heilen.



Indikationen:

- Fersensporn
- Tennisarm/Golferarm
- Kalkablagerungen in der Schulter
- Schmerzen in der Achillessehne
- Schmerzen in der Rückenmuskulatur
- Triggerpunkte
- Trochanterterdinose
- Tendinopathie der Patellasehne
- Tibiakantensyndrom
- Läuferknie
- Schulterschmerzen
- Muskelschmerzen im Ober- oder Unterschenkel
- Zervikalgie (Nackenschmerz)
- Lumbalgie
- Pseudoarthrosen
- uvm.

www.physio-schopf.de

17 KNABEN 14



Ob bei den Heimspielen gegen Dittelbrunn, Ramsthal und Schwebheim oder bei den Auswärtsspielen in Poppenroth und beim TV Haßfurt, am Ende stand es immer 14:0 für uns, lediglich beim Spiel in Hammelburg mussten wir ein Einzel, mit 14:16 im Match-Tie-Break, abgeben. Somit holten wir souverän mit 12:0 Pkt., 82:2 Mp und 71:3 Sätzen die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1.

In unsere Truppe herrschte ein klasse Zusammenhalt, das zeigte sich, nicht zuletzt auch dadurch, dass wir vier –Felix Mai, Eric Hollmach, Nicolas Joos und Lukas Ciprian- immer vollständig zu allen Spielen angetreten sind.

Leider sind wir jetzt zu alt (bis auf Eric) für die Knaben 14. In der nächsten Saison könnt Ihr uns gerne bei den Junioren anfeuern.





10 JAHRE VITALO

BEITRÄGE WIE VOR 10 JAHREN

Feiern und **120 € sparen!**

34,99^{*}

mtl.

*beim Abschluss von 24 Mon. 12x je € 34,99 + 12x je € 44,99

eGYM



Gesundheitszirkel
geringer Zeitaufwand - maximaler Trainingserfolg

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ Gesundheitszirkel
- ✓ professionelle Trainerbetreuung
- ✓ physiotherapeutische Behandlungen
- ✓ Gesundheitskurse
- ✓ Herz-Kreislauf-Kurse
- ✓ Funfaktor: Tennis, Squash, Sauna, Solarium

Sportphysiotherapeut Helmut Bätz mit Trainer-Team. Daumen hoch zu unseren Leistungen!



Die ersten 50 Anmeldungen erhalten einen **60,- € Getränke-Gutschein!**

VITALO Fitness & Sportcenter GmbH · Schallfelderstr. 48 · 97447 Gerolzhofen · ☎ 093 82 / 47 18 · www.vitalo-reha-fit.de

Alles für Freizeit und Sport mit großer Marken-Vielfalt

Ihr Einkaufstreff

Triumph

DAKINE

MAMMUT

ALPINA
EYEWEAR & HELMETS

LOWA
...simply more

Schöffel

HEAD

McKINLEY

SPORTALM
KITZBOHEL

NIKE

Löffler
PREMIUM SPORTSWEAR

adidas

CHERVO

asics

Jack Wolfskin

Almrausch

reusch

ROSSIGNOL

LUHTA
Finland Sports Design

ICE
ICEPEAK

PUMA

COLMAR

etirel

CANYON
WOMEN SPORTS

SPORT ORTH

Gerolzhofen · Grabenstraße 9

INTERSPORT GRUPPE

19 JUNIOREN 18

Nach dem letztjährigen Aufstieg der Junioren 18 in die Bezirksliga, und damit in die höchste Liga Unterfrankens, war das Hauptziel der Klassenerhalt. Somit ging es mit unserer Mannschaft (Alexander Rank, Lukas Fleischmann, Felix Mai, Enrico Mai, Felix Götz) in die Saison 2015.

Im ersten Heimspiel erwarteten wir die Truppe des TVA Aschaffenburg, die Anwärter auf die Meisterschaft, wie im letzten Jahr. Dementsprechend gingen wir mit geringen Erwartungen in das erste Spiel, auch weil an diesem Tag Alexander fehlte. Die Gäste unterschätzten uns augenscheinlich, so konnten Enrico und Felix G. ihre Einzel souverän gewinnen. Leider mussten sich Lukas, knapp im Matchtiebreak und Felix M. gegen die starken Gegner geschlagen geben. So mussten wohl die Doppel entscheiden. Nachdem Lukas und Felix M. auch dieses verloren, waren alle Augen auf das Spiel von Enrico und Felix G. gerichtet, die das Horrorspiel im Matchtiebreak für sich gewinnen konnten. Was für ein erster Spieltag Unentschieden gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft in der Liga!



Eine Woche später kam der TSV Karlstadt zu uns nach Geo, die vermeintlich schwächste Mannschaft, die jedoch einen sehr starken Einser hat. Alexander, der wieder zulande war und Lukas, erkältungsgeplagt mussten ihre Einzel abgeben, während Felix M. und Enrico ohne Probleme sich gegen die Karlstädter durchsetzen.

Gleiches Doppel neues Glück: Lukas und Felix M. gewannen diesmal und es war die gleiche Situation wie am Spieltag zuvor, dass letzte Doppel entschied. Alexander und Enrico hatten im Matchtiebreak sogar einen Matchball, jedoch als die aufschlagstarke Nummer 1 der Karlstädter servierte. Dieser nämlich wehrte den Matchball locker ab und brachte ihnen den eigenen Matchball, den unsere Jungs in einem knappen Punkt leider verloren. So hieß es wieder Unentschieden.

20 JUNIOREN

Am 16.05 musste die Mannschaft zum TC Weiß-Blau Würzburg reisen, wo uns leider die erste Niederlage der Saison erwarten sollte. Alex, Lukas und Felix M., knapp im Matchtiebreak verloren gegen die stark spielenden Würzburger, wohingegen Felix G. wieder seinen Gegner schlecht aussehen ließ. Somit fehlte den Gastgebern lediglich ein Doppel, um den Sieg einzufahren, weswegen sie mit 1 und 2 ihr erstes Doppel bestritten. Wir ebenso, um ihnen Parole leisten zu können. Dennoch mussten Alexander und Lukas sich fast chancenlos dem starken Doppel der Würzburger ergeben. Das zweite wiederum konnten Felix M. und Felix G. mit wenigen Schwächen gewinnen. Endstand 9:5 verloren.

Nach einer kurzen Pause ging es am 13.06 weiter in Veitshöchheim, wo wir wieder nur zwei Einzel gewinnen konnten (Felix M. im Matchtiebreak und Felix G.) Im zweiten Doppel verloren Felix M. und Felix G. bereits, als Alexander und Lukas gerade ihren ersten Satz im Tiebreak gewinnen konnten. Am Ende konnten diese auch den zweiten für sich entscheiden und somit wieder ein altbekanntes Ergebnis Unentschieden.

Im vorletzten Spiel reisten wir nach Dittelbrunn, wo Lukas seinen Gegner mit einem Kapselriss an der Hand empfangen durfte. Dies war klug gemacht, keinen Ersatzspieler bei den Einzeln zu verwenden, da sonst die Spieler in ihrem Rang nach vorne gerutscht wären und wir die vermeintlich einfacheren Gegner gehabt hätten. So verloren Alex, Felix M., wieder knapp im Matchtiebreak, trotz zwei Matchbällen und Enrico. Gleiche Ausgangssituation wie bereits in Würzburg. Alex und Felix M. verloren und Lukas und Enrico gewannen. Dennoch verloren wir im Gesamtergebnis mit 9:5.

Somit ging es im letzten Spiel um die Wurst, ein hoher Sieg war nötig um einen Klassenerhalt noch zu realisieren und dann ging es auch noch gegen den Tabellen zweiten TC Schönbusch Aschaffenburg. Diese kamen gottseidank nicht mit ihrer allerbesten Aufstellung und dennoch waren sie hochklassig aufgestellt, denn Alexander, Enrico, im Matchtiebreak und Felix G. mussten knapp ihr Einzel abgeben, lediglich Lukas konnte gewinnen. Die Doppel wurden uns dann glücklicherweise von den Aschaffenern geschenkt, wobei wir ihnen in dieser Hinsicht wahrscheinlich überlegen waren. Hiermit gewannen wir unser erstes, aber auch zeitgleich letztes Spiel in der Bezirksliga mit 8:6.

In Anbetracht auf unsere Saison, die wie ich fand nicht schlecht war, da wir in keinem Spiel chancenlos verloren haben, finde ich es sehr schade, dass wir am Ende wegen zwei Sätzen in der Gesamtstatistik absteigen. Trotzdem ein großes Dankeschön an unsere Jungs, die immer alles gegeben haben und danke an Alexander und Felix G., die nächste Jahr leider nicht mehr Junioren 18 spielen können.

Naja vielleicht gelingt ja nächstes Jahr der direkte Wiederaufstieg, aber bis dahin heißt es trainieren und sich von einer harten Saison erholen!

Der direkte Wiederaufstieg!!



Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga in der Saison 2014 gab es für die 1. Herren des TC Geo in der Saison 2015 nur ein Ziel: der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Die personelle Situation dafür sah deutlich besser aus als im vergangenen Jahr. Denn sowohl der im letzten Jahr im Ausland verweilende Steffen Götz als auch der verletzte Georg Rumpel waren wieder zum Team gestoßen, und so konnte das Team mit Unterstützung von Mihael Fric und David Supej in Bestbesetzung in die Saison gehen. Ein entsprechendes Trainingslager im April sorgte zudem für die optimale Vorbereitung.

Bereits am ersten Spieltag wartete jedoch ein harter Brocken. Die Gerüchteküche im Vorfeld hat ergeben, dass der TSV Maßbach sich die Unterstützung eines starken Tschechen gesichert hatte. Und so gingen die 1. Herren an diesem Spieltag mit David Supej als Spitzenspieler ins Rennen, der jedoch im hochklassigen Einzel 2:6/3:6 unterlag. Steffen Götz, Manuel Hart, Georg Rumpel und Lukas Hager brachten ihre Einzel souverän nach Hause. Nur Jan Werner ließ noch Punkte liegen, so dass es nach den Einzeln 8:4 stand und es somit eine gute Ausgangsposition für die anstehenden Doppel gab, von denen dann ebenfalls noch zwei gewonnen werden konnten. Der erste Spieltag war somit mit einem 14:7 ein guter Start in die Saison.



22 1. HERREN

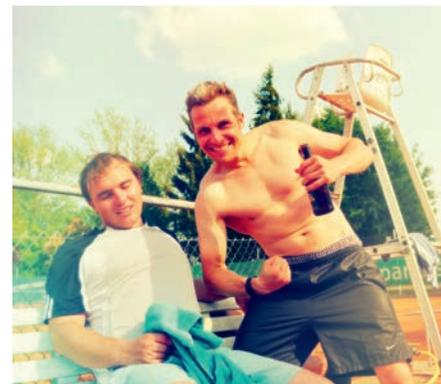
Nach einer langen Pause begründet durch einen spielfreien Tag und die Pfingstferien stand am zweiten Spieltag die Begegnung gegen den SB Versbach an, was sich aber als klare Sache herausstellte. Lediglich Steffen Götz musste sich aufgrund einer Handverletzung geschlagen geben. Werner, Hart, Rumpel, Hager und Vogt siegten in den Einzeln souverän und auch alle Doppel wurden gewonnen, so dass am zweiten Spieltag ein 19:2 zu Buche stand. Bereits zu diesem Zeitpunkt kristallisierte sich heraus, dass der TSV Güntersleben der Konkurrent um den Aufstieg sein wird.

Am dritten Spieltag hieß der Gegner TC Knetzgau, die sich ebenfalls durch einen Rumänen verstärkt haben und somit zu einem möglichen Stolperstein werden konnten. Die 1. Herren sicherten sich daher die Unterstützung von Routinier Mihael Fric, der sein Einzel durch Aufgabe seines Gegners gewann. Steffen Götz war dem Spitzenspieler der Knetzgauer deutlich unterlegen, die restlichen Einzel wurden jedoch klar gewonnen (Werner, Hart, Rumpel und Hager). Was letztes Jahr noch der Stolperstein für den Abstieg sein sollte, wandelte sich in der aktuellen Saison so langsam zur Stärke um: Auch hier wurden alle drei Doppel gewonnen, so dass ein souveräner 19:2 Sieg zu Buche stand. Güntersleben gewann an diesem Spieltag gegen den TSV Maßbach und blieb damit auf dem 1. Tabellenplatz direkt vor den 1. Herren des TC Geo.



Ungeschlagener zweiter gegen ungeschlagener Dritter lautete das Spitzenspiel am vierten Spieltag: Der TC Gerbrunn war zu Gast. Schon alleine aus der Tabellensituation war die Anspannung vor dem Spiel zu merken, die sich offensichtlich bei den Gerolzhöfern in Top-Leistung ummünzte. Bis auf den hart umkämpften Sieg durch Lukas Hager 7:6 6:4 wurden alle weiteren Einzel deutlich gewonnen (Götz, Werner, Hart, Rumpel, Vogt), so dass das Match bereits nach den Einzel entschieden war. Die Doppel wurden auch hier wieder souverän gewonnen. Da der TSV Güntersleben an diesem Tag „nur“ 12:9 gewann, übernahm der TC Geo zum ersten Mal in dieser Saison die Tabellenführung! Und das genau zum richtigen Zeitpunkt, denn am nächsten Spieltag kam es zum Aufstiegsentscheidenden Match.

Bereits im Vorfeld brodelte die Gerüchteküche wieder intensiv und leider bewahrheitete sie sich: Der TSV Güntersleben wollte unbedingt aufsteigen und bediente sich nahezu seiner kompletten Herren-30-Regionalliga-Mannschaft. Entsprechend groß war die Wut der Gerolzhöfer aufgrund dieser Aktion der Günterslebener, aber der Wille, es dieser Mannschaft zu zeigen, war dadurch umso größer. Um eine Chance zu haben, wurde daher der Tscheche David Supej eingeflogen. Die erste Runde der Einzel verlief vielsprechend für den TC Geo: Lukas Hager gewann ein hochklassiges Match relativ deutlich mit 6:1 / 6:4 und auch Steffen Götz gewann den ersten Satz, Manuel Hart lag dagegen einen Satz hinten. Dieses Blatt drehte sich – allerdings auf beiden Plätzen: Steffen Götz verlor den zweiten Satz knapp mit 6:4 und musste in den Match Tie Break, Manuel Hart erkämpfte sich bei tropischen Temperaturen um die 40 Grad den zweiten Satz, auch hier musste also der Match Tie Break die Entscheidung bringen. Letztlich entschied Steffen Götz diesen für sich, Manuel Hart verlor knapp. So stand es nach der ersten Runde 4:2 für den TC Geo.



In der zweiten Runde der Einzel lieferten sich die Spitzenspieler der beiden Mannschaften ein hochklassiges Match, aber der Regionalliga Spieler der Günterslebener, ebenfalls ein Tscheche, behielt mit 6:4 und 6:2 die Oberhand. Jan Werner verlor sein Einzel deutlich, dafür punktete Georg Rumpel mit 6:2 und 6:4. So stand es nach den Einzel 6:6. Spannender kann es in einem Aufstiegsspiel nicht in die Doppel gehen. Da der TC Geo bereits vermutete, dass dieses Spiel über die Doppel entschieden wird, wurden für die Doppel die beiden Doppelspezialisten Mihael Fric und Martin Vogt für Lukas Hager und Jan Werner „eingewechselt“. Der Plan der Gerolzhöfer war, das 2er Doppel mit Fric/Vogt und das 3er Doppel mit Rumpel/Hager zu gewinnen. Soweit der Plan. Fric und Vogt brachten ihr umkämpftes Doppel souverän mit 6:4/6:3 nach Hause. Zu diesem Zeitpunkt hatten die anderen beiden Doppel bereits jeweils einen Satz ausgetauscht, mussten also im Match Tie Break entschieden werden.



Im Einzerdoppel hatten Supej/Götz sehr knapp mit 10:6 das nachsehen, so dass alles auf das 3er Doppel ankam, in dem es aber überhaupt nicht gut aussah. Nach einer umkämpften Anfangsphase im Match Tie Break konnte sich Güntersleben über 8:4 auf 9:6 absetzen: 3 Matchbälle! Doch weder Hart noch Rumpel gaben zu diesem Zeitpunkt auf, die Spannung war auf dem Siedepunkt. Güntersleben hatte den Sieg und den Aufstieg bereits auf dem Schläger, aber ein halbhoher, langsamer Volley wurde glücklicherweise ins Netz geschlagen: 9:7. Auch die nächsten beiden Punkte gingen an Geo, so dass bei 9:9 nochmal die Seiten gewechselt wurden.

Die Spannung war zum Greifen nahe, jeder Punkt wurde euphorisch bejubelt. Im folgenden Ballwechsel stockte allerdings allen Gerolzhöfern der Atem: Beim Versuch einen Schmetterball des Gegners noch zu erreichen, kollidierte Rumpel mit dem Begrenzungspfosten des Zaunes und blieb kurz benommen liegen (diese Kollision stellte sich im Nachgang als ein Bruch von 3 Rippen raus!!).

Nächster Matchball für Güntersleben, den aber Hart mit einer sensationellen Slice-Rückhand longline abwehrte: 10:10. Dieses Match wurde nur aufgrund der besseren Nerven gewonnen, die zum Glück die Gerolzhöfer hatten. Zwei einfache Bälle ins Netz durch Güntersleben besiegelte den Sieg und damit einen sehr großen Schritt zum Aufstieg für den TC Geo. Die große Anpassung und Erleichterung, dass man die Regionalliga-Truppe gesiegt hat, entlud sich in ausgelassenem Gesänge und Gejubel!

Um den Aufstieg perfekt zu machen, musste allerdings am letzten Spieltag noch ein Sieg gegen den Tabellenletzten her. Dies stellte sich jedoch als Formsache heraus und der TC Geo gewann dieses Spiel mit 16.5 und machte damit den direkten Wiederaufstieg perfekt! Alles in allem eine souveräne Saison der 1. Herren des TC Geo, die sich damit im nächsten Jahr wieder in der höchsten unterfränkischen Spielklasse wiederfinden.



Gerolzhöfer Tennis-Fans unterstützten in Stuttgart deutsche FedCup Damen

Nach dem Besuch des FedCup-Finales im November 2014 in Prag war schnell klar, dass Mitglieder des TC RW Gerolzhofen die deutschen Tennis-Damen auch 2015 unterstützen wollen. Vorsitzender Michael Hauke sorgte für die perfekte Organisation. So erlebten 15 Mitglieder des Gerolzhöfer Tennis Clubs Rot-Weiss am Wochenende in der Stuttgarter Porsche Arena fünf äußerst spannende Spiele in der 1. Runde des Federation Cup 2015. Im ersten Spiel unterlag Angelique Kerber am Samstag Jarmila Gajdosova in drei Sätzen mit 6:4, 2:6 und 4:6. Andrea Petkovic sorgte im Anschluss mit ihren hochspannenden drei-Satz-Sieg (6:4, 3:6, 12:10) gegen Samantha Stosur nach über drei Stunden Spielzeit für den 1:1-Ausgleich. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Stuttgarter Traditionsgaststätte wurde fleißig gefachsimpelt. Am Sonntag spielte A. Kerber gegen Stosur wie verwandelt (6:2, 6:4) und brachte Deutschland mit 2:1 in Front und die ca. 4000 Zuschauer so richtig in Wallung. A. Petkovic sorgte nach einem wahren Tennis-Krimi mit ihrem 6:3, 3:6, 8:6-Sieg für die Vorentscheidung und den Einzug ins Halbfinale gegen Rußland, am 18./19. April in Moskau. Das abschließende Doppel gewannen Julia Görges und Sabine Lisicki mit 6:7 (2:7), 7:6 (9:7) und 10:6 im Match-Tiebreak. Mit dem Rückblick auf ein traumhaftes Wochenende traten die Gerolzhöfer Tennis-Fans nach Beendigung der Veranstaltung die Heimreise an. Sollten die deutschen Tennis-Damen den Einzug ins Finale schaffen, das im November in Deutschland stattfinden würde, wäre mit Sicherheit mit Unterstützung aus Gerolzhofen in der Halle zu rechnen.





TC Rot-Weiss Gerolzhofen 2015 erstmals mit Weinstand und Kaffeebar am Gerolzhöfer Weinfest beteiligt

Viele positive Rückmeldungen und die Umsatzzahlen bestätigen, dass es die richtige Entscheidung der Verantwortlichen des TC war, die Bewirtschaftung des Spitalgartens und der Kaffee-Bar in der Minnesänger-Stube zu übernehmen. Es war eine tolle Werbung für die Tennisfamilie TC.

Tausend Dank an alle fleißigen HelferInnen und KuchenbäckerInnen, die an den Weinfesttagen ihr Bestes gegeben haben und so diesen Erfolg ermöglicht haben.

TC Rot-Weiss Gerolzhofen als Veranstalter des Sommerkonzertes der Jets Revival Band

Leider spielte der Wettergott nicht so mit, wie erhofft, trotzdem war das Konzert im idyllischen Spitalgarten eine Woche nach dem Weinfest ein tolles, beeindruckendes Erlebnis für die anwesenden Zuschauer. Mit ihren ausgewählten Lieblingsliedern begeisterten die JETS ihre Zuhörer. Bei im Vergleich zu den Vortagen relativ kühlen Temperaturen war der Zuhörerandrang nicht zu üppig.

Auch an diesem Abend bewies das TC-Helfer-Team Teamgeist und absolute Zuverlässigkeit. Die Musiker waren davon derart begeistert, dass sie für das nächste Jahr gleich wieder ein Sommerkonzert mit dem Veranstalter TC Rot-Weiss in ihr Programm aufnehmen werden.



Die 1. Herren
bedanken sich
bei allen Sponsoren,
Fans und Helfern!!

Ein besonderes
dickes fettes
Dankschön geht an
unseren 1. Vorstand
Michael!



Komm, brings vorbei.

Wir lackieren, wir reparieren. Vom kleinen Schaden an der Karosserie bis zur kompletten Unfall-Instandsetzung.



Nikolaus-Fey-Straße 15 · 97447 Gerolzhofen · Tel. 09382-8582
www.kuehl-lackierung.de

